

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

68 (1.5.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255929](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255929)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 68. Sonntag, den 1. Mai 1870.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Mit der Frühjahrsschuldenschau wird in diesem Jahre, wie folgt, verfahren und damit 9 Uhr Morgens der Anfang gemacht werden:

Im dritten Deichbände:

- Mai 9. von Dangast bis Mariensiel,
- 10. „ Mariensiel bis Hooftsiel,
- 11. „ Hooftsiel bis zur Grenze.

Im ersten Deichbände:

- Mai 18. von Klambecker Wege bis zur Ranzenbüttler Heilmer,
- 19. von der Ranzenbüttler Heilmer bis Hasbergen.

Im zweiten Deichbände:

- Mai 23. von Dangast bis Stollhamm,
- 24. „ Stollhamm bis Burhave,
- 25. „ Burhave bis Großensiel,
- 27. „ Großensiel bis Elsfleth,
- 28. „ Elsfleth bis Bornborst.

Im vierten Deichbände.

Juni 3. anlangend an der Grenze beim Buttkersiel.
Es sind solchen den beikomenden Aemtern, den Deichbandvorständen, sowie den Deich- und Sietgeschworenen hiedurch bekannt gemacht, um sich dazu an den bestimmten Orten einzufinden. Zugleich wird anordnet, daß gegen diese Zeit die Kappe des Deichs, imgleichen alle Auf- und Abtritten, Deichwege u. s. m. tüchtig angefüllt, gespurt und geebnet sein müssen und, insoweit dies nicht gehörig geschehen ist, deshalb angemessene Brüche wird erkannt werden.

Oldenburg, 1870 April 21.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

F. A.:

H o f m e i s t e r.

In Polizeiuntersuchungssachen
wider

Johann Zapfen aus der Gemeinde Betel
wegen Uebertretung des Artikels 323 §. 1 b
des St.-G.-B.

werden alle Civil- und Polizeibehörden ersucht, den Johann Zapfen, aus der Gemeinde Betel, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, zu verhaften und dem unterzeichneten Amtsgerichte zur Abbüßung einer dreimonatigen Gefängnisstrafe wegen Uebertretung des Artikels 323 §. 1 b des St.-G.-B. vorzuführen.

Sever, 1870 April 21.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

F. B.

S e d e l i u s.

R. v. Heimbürg.

Bei der Veranlagung zur Einkommensteuer sind nach Art. 6 des Einkommensteuergesetzes vom 6. April 1864 die Zinsen der verzinslichen Schulden in

Abzug zu bringen; verzinsliche Schulden der Steuerpflichtigen sollen aber nur so weit als vorhanden angenommen werden, als deren Vorhandensein den Schätzungsausschüssen mit Bestimmtheit bekannt ist, oder als die Schulden bis zum 7. Mai unter Angabe des Namens und Wohnorts des Gläubigers und des Zinsfußes von dem Schuldner angegeben und auf Verlangen speciell nachgewiesen sind.

Der Unterzeichnete fordert deshalb sämtliche mit Schulden belastete Steuerpflichtige der Gemeinde auf, für die bevorstehende Jahresveranlagung ihre verzinslichen Schulden in oben angegebener Weise bis zum 7. Mai d. J. bei ihm anzumelden, und bemerkt er, daß nach Bestimmung des Steuergesetzes der Abzug der Zinsen nicht rechtzeitig angemeldet, beziehungsweise nicht nachgewiesener Schulden nicht verlangt werden kann.

Sever, den 21. April 1870.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Gemeinde Sever.

v. H a r t e n

Der Rechnungsführer Johann Hinrich August Warnke zu Mariensiel ist heute als Rechnungsführer der Gemeinde Sande eidlich verpflichtet.

Sever, 1870 April 21.

Verwaltungsamt.

v. H e i m b u r g.

K a u t s.

Ausverdingung.

Am 7. Mai d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

soll der Abbruch des Nebengebäudes beim Gymnasium zu Sever an Ort und Stelle öffentlich verdingt werden.

Die Bedingungen können auf dem Amte zu Sever eingesehen werden.

Sever, 1870 April 27.

Verwaltungsamt.

v. H e i m b u r g.

K a u t s.

Vergantungen.

Wegen Wohnortveränderung läßt der Gastwirth Gerrit Peters Könnißen zu Neunkattdöden am

Montage, den 2. Mai d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

in seiner Behausung öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 starkes Arbeitspferd, 1 Wagen, 11 Tische, 3 Duzend Stühle, 1 Kuchenschrank, 7 Spiegel, 7 Lampen, 4 Bänke, 2 Gartenbänke, 2 Wanduhren, 1 Kochofen mit Röhren, 1 Topfen mit do., Weins, Bier- und Schnapsgläser, Flaschen,

200 Bierkrufen, Kisten, Kasten, Zinn-, Blech- und Porzellan-Sachen, Haus- und Küchengeräthe aller Art und was mehr da sein wird.
Liebhaver wollen sich rechtzeitig einfinden.
Friedeburg, den 26. April 1870.

E g g e r s, Auct.

Die Wittwe des weil. Arbeiters Adolph Adolphs zur Klinkerei bei Knipphauserstel wünscht am

4. Mai d. J.

in ihrer Wohnung durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist zu verkaufen:

1 gute fahre Kuh, 1 Sehbettstelle, 1 Kiste, so gut wie neu, 2 große Fässer mit eingemachten Bohnen und Sauerkohl, 1 Butterlarne, 1 Rahmfass, 1 Miskarre, 1 Bactrog mit Zubehör, 1 großes Waschfaß und einige leere Fässer, 1 neue gute Taschenuhr, mehrere gut erhaltene Manns-Kleidungsstücke, pl. m. 50 Pfd. Speck und Schinken, einige zinnerne Geräthschaften, allerlei Haus- und Küchengeräth, eine gute Jagtflinte und was noch mehr zum Vorschein kommt.

1870 April 23.

F a n s e n, Amts.-Geh.

Ferner werden noch mit zum Verkauf kommen:
2 Tische, einige Stühle, ein großer eiserner Topf, 1 Spiegel, 1 Kuppellampe, zinnerne Kaffeekannen, 1 Pfannkuchenspanne, 1 Theekessel und was mehr vor- kommt.

D. D.

Dev. Mob.=Vrd.=Vers.=Gesellschaft.

Am 14. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr, in Sanders Gasthause zum schwarzen Adler in Jever, Termin zur Jahres-Versammlung, wozu die Herren Kreis- und Districts-Deputirten eingeladen werden.

Verhandelt werden:

- 1) Rechnungs-Ablage,
- 2) Kreisdeputirtenwahl,
- 3) Einzahlung der Anlagegelder.

Fedderwarden, 1870 April 30.

Namens der Direction:

C. F. Franzen.

Divinationen.

Viel Dichter wurden alt, las Nachs irgendwo;
Er, der das Leben liebt, war dieser Kunde froh
Und machte sich, anstatt die Kerze zu befragen,
Seitdem die Poesie mitunter zur Beschäftigung.
Er kommt vielleicht auch in der That dabei zu al-
ten Tagen,
Doch seine Verse werden jung begraben.

a. H.

Ich nehme Wolle
in Tausch an und zahle für
diese die höchsten Preise.
Jever. W. Loewenthal.

Ich habe eine junge nette Kuh zu verkaufen.
Fried.-B.-Mühle.

Müller K. & S.

Neue Waaren.

Wir empfehlen zum Frühjahrsbedarf weißes Leinen, Bettwäsche, Federleinen, abgepaßte Oberbetten, do. Kissen, Tischgedecke mit Servietten in Damast und Drell, Tischtücher ohne Servietten, Handtuch-dresse von 3 und 4 gl. an, Gardinenzeuge in großer Auswahl, sowie andere hier nicht benannte Artikel zu ungewöhnlich billigen Preisen.

Ferner empfehlen wir unser bekanntes wohlassortirtes Bettfedern- und Daunennager, nur neue lebendige Waare, in großer Auswahl zu billigen Preisen angelegentlichst.

Jever (Blauestraße), 1870 April.

S. J. Schwabe-Söhne.

Gesucht.

Auf sofort ein Kleinknecht.

Langewerth, April 28. 1870.

D. H. Engelken.

Zu verkaufen.

Ein Stehpult, für einen Schüler passend. Näheres in der Exp.d. d. Bl. unter Nr. 29.

Am Markttag, Mai 3.,

Tanzmusik

bei

Fr. Eils Bwr.

Gesucht.

Auf sofort ein geübter Bäckergehilfe als Beiführer.

Neuenbarmühlenreihe bei Wilhelmshaven, 1870.

F. W. Gaarls Bwr.

Eine neue Sendung feiner
Seidenhüte
für Herren empfing so eben und empfiehlt zu billigen Preisen

J. Pflüger,
Mützenmacher.

Jever, St. Annenstraße.

Am Dienstag, den 3. Mai,

Tanzmusik

bei

F. Riedels Bwr. im Chausseebau.

Haushaltungs Gegenstände in Porzellan und Steingutwaaren empfiehlt billigst
F. Rubinus in Poolfel.

Gardinen

in Mull, Lüll, Gaze, Sieb und Filoche empfehle
in großer Auswahl billigt.

Sever.

W. Loewenthal.

Unser Lager wurde kürzlich mit den neuesten Mode-
Waaren sowohl, als auch mit vielen außerordentlich bil-
ligen Artikeln wieder ergänzt und halten wir dasselbe be-
stens empfohlen. Zu Mai- und Markt-Einkäufen bieten
wir davon billigt aus:

feine ächte $\frac{5}{4}$ breite Cattune, die Elle 3, $3\frac{1}{2}$ und 4 gs.,
starke Druckcattune, die Elle 4 gs.,
Hemdeleinen von 5 gs. an, starke baumw. Hemde-Leinen zu 3 und $3\frac{1}{2}$
gs. die Elle,

weiße Gardinen, die Elle 3, $3\frac{1}{2}$, 4 gs. und theurer,
wollene Kleiderstoffe, die Elle 3, 4 und 5 gs., desgl.,

Jaquets von 1 Thlr. 20 gs. an das Stück,

feine weiße Shirtings von 3 gs. an die Elle,

Corsets, das Stück von 10 gs. an,

Stiefeletten für Kinder zu 5 bis $7\frac{1}{2}$ gs., für Damen 10 gs. das
Paar,

$\frac{6}{4}$ bestes blaues Wollenzeug, baumwollen und wollen $\frac{7}{4}$ Fünffacht
und braun wollen Schudenzeug, sehr preiswürdig,
abgepaßte wollene Röcke und achtfarbige Coatings sehr billig;

sowie:

Luche und Buckskins zu Röcken, Jaquets und Hosen, die Elle 25
gs. bis $1\frac{1}{2}$ Thlr. und theurer,

Hosenzeuge, in Baumwolle von 5 bis $7\frac{1}{2}$ gs., in Wolle von 10 bis
15 gs. die Elle,

Westen, in Baumwolle von 5 Gs., in Wolle 10 gs., und in Seide
schon von 15 gs. an das Stück,

nebst vielen anderen billigen Artikeln.

Sever.

T. T. friese Wwe. & Co.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
Jagt Bouisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Als sehr preiswürdig empfehle:

einen großen Posten f. g. baumwollenen Leinen von 2 gs. an bis zu den schwersten Sorten

" " " Druckcattune 3 gs., sehr schwere und ächte 3 1/2—4 gs.

5/4 breite feine Cattune von 2 3/4 gs. an, abgepaßte große Rahmröcke, a 27 1/2 gs., schwerste 1 Thlr. 15 gs.

4/4 Kleiderstoffe von 2 1/2 gs. an, 9/8 feine do. von 4 gs. an bis zu den feinsten Sorten

baumwollene Hosenzeuge und schwere weiche englisch Leder, letztere von 8 1/2 gs. an

schweres selbstgemachtes 5/4 und 6/4 blau Wollenzeug und Fünfschait mit leinener Netze

" " " f. g. Achtschaft, das beste und dauerhafteste zu Arbeitshosen

Sever. 2c. 2c. 2c.
Z. B. Janssen.

Mein vollständig sortirtes Lager in
Tuchen & Buckskins
halte bei streng reeler Bedienung empfohlen. Buckskins für Knabenanzüge sehr schön und billig.
Sever. W. Loewenthal.

**Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt
von 1818.**

Für obige älteste und solide deutsche Feuer-Versicherungs-Anstalt nehmen auf Gebäude und Mobilien, Waaren, Erntefrüchte, Vieh u. Anträge entgegen die Special-Agenten im Amte Sever:

J. G. Harenberg in Sever,
Canzlist J. J. Schindler in Heppens,
Rechnungsflr. Ziegfeld in Hohewerth,
J. J. Detmers in Wiarden,
C. Bogeler in Hookfiel.

Wiederum empfing ich eine neue Sendung
sehr geschmackvoller

Saquettes & Talmas

in Wolle, Seide und Ribbs, ebenso

Regenmäntel

in allen Farben und Facons, empfehle
solche in großer Auswahl zu billigsten
Preisen.

Sever.

W. Loewenthal.

Mein

Klempner-Geschäft

in gütige Erinnerung bringend, empfehle alle couranten
Artikel, sowie ich mich zur Anfertigung sonst gewünschter
Gegenstände empfohlen halte.

Zu Bauten empfehle Rinnen, Röhren u. s. w.

Sever, April 1870.

J. C. R. Wölfel.

Zahnschmerzen jeder Art werden bei
hohlen und angeackten
Bahnen augenblicklich durch den berühmten Indischen
Extract beseitigt. Dieses Mittel hat sich seiner nie
fehlenden Wirkung wegen einen Weltruf erworben,
und sollte daher in keiner Familie fehlen. — Gicht zu
haben in Fl. à 5 Sgr. für Sever bei J. G. Haren-
berg, für Sengwarden bei G. Eggers, für Hohen-
kirchen bei J. G. Onnen.

Zur Miethe gesucht:

Ein noch gutes Fortepiano auf sofort. Näheres
in der Exped. d. Bl. unter Nr. 30.

Regelfugeln stets vorräthig bei
C. Sammerschmidt,
Wangerstraße in Sever.

Sonntag, den 1. Mai,

Tanzmusik

bei W. Wolken in Lettens.

Gesucht.

Auf sofort 4 geübte Zimmergesellen.

Biefels.

G. C. Onnen.

Sonig in feinsten Waare billigt bei
H. Lubinus in Hookfel.

Zu Frühjahrseinkäufen

halte mein reich assortirtes Lager von Porzellan-, Glas-,
Steingut-, Galanterie- und Kurz-Waaren, sowie
eine große Auswahl
vergoldeter, Mahagoni- und lackirter
Spiegel

bestens empfohlen.

Sever, April 1870.

J. C. N. Wölfel.

Mein reichhaltig sortirtes Lager

der  neuesten 

Kleiderstoffe

in allen Farben und Qualitäten empfehle bei
billiger Bedienung angelegentlichst.

Sever.

W. Loewenthal.

NB. Eine Parthie sehr schöner Kleider-
stoffe außergewöhnlich billig.

Als Generalagent von
Hood's Gras- und Mc. Cormick's
Getreide-Maschinen

für Oldenburg und Ostfriesland
erlaube ich mir, alle Herren Landwirthe auf die Vor-
züglichkeit dieser Maschinen aufmerksam zu machen.
Hood's Gras-Mähmaschine, Preis 132 Thlr. Cour.,
mit Vorrichtung zum Getreidemähen 172 Thlr. Cour.
loco Hemburg. Mc. Cormick's Getreide-Mähmaschine
Preis 243 Thlr. Cour. Auf franco Anfragen giebt
umgehend Antwort

Schönhof bei Barel.

Ad. Töllner.

Bürsten- und Holzwaaren billigst bei
H. Rubinus in Haptfel.

Min

Mützenlager

bringe hierdurch in freundliche Erinnerung, und ver-
kaufe fortwährend zu Fabrikpreisen.

Sever, St. Annenstraße.

J. Pfüger.

Knopfmaschinen

nebst dazu passenden Knöpfen empfiehlt billigst
Sever.

J. B. Janssen.

Gesucht.

Sofort ein Knecht im Hof von Mangerland.
Sever.

M. J. Süss.

Wohnungs-Veränderung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein

Tuch-, Manufactur- und Herren-Garderoben-Geschäft

nach den bislang von dem Herrn Uhrmacher Meyer benutzten Localitäten, gegenüber meiner früheren Wohnung.
Heppens, den 28. April 1870.

August Schiff.

Neue

SONNENSCHIRME

in großer Auswahl empfiehlt
Jever.

S. N. Harms
am alten Markt.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.
Langwerth.

V. Popken.

Ein fettes Schwein hat zu verkaufen

A. Garlich's.

Sengw.-Altendiek, 1870 April 26.

Dienstag, den 3. Mai,

Tanzmusik
im Hof von Wangerland.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht.

Fedderwardergroden, 1870 Mai 1.

G. Gerriets.

Nach der Composition des Kgl. Geh. Hofrathes und Professors der Medicin Dr. Harless gefertigt, haben sich die Stollwerck'schen Brust-Bonbons seit 30 Jahren heilend und erleichternd bei Husten, Heiserkeit, Luftröhren-, Kehlkopf- und chronischen Lungencatarrhen bewährt. Dieselben sind in allen Städten und Orten käuflich.

Sonntag, den 1. Mai,

Kaffeeball,

wozu freundlichst einladet

A. A. Ibers zu Rönk.

Am Dienstag, Mai 3.,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

J. D. Sander
im Adler.



Von vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit der Verdauungs-Organe, habituelle Stuhlbeschwerden, Bleichsucht, Blutleere, Hämorrhoiden und Neigung zu Gicht und Scropheln. Das Glacé-Pastillen, in welchen die

Salze aus einem Litre Kalocit enthalten, kostet 30 Kr. = 8 1/2 Sgr. Nur allein acht in Jever bei Apotheker A. Müller.

Kgl. Vater. Mineralwasser-Versendung.

Gemmings, F., Vermessungs-Inspicior:

Reductions-Tabellen

zur Verwandelung des Oldenburgischen Kataster-Maßes in metrisches Flächenmaß und umgekehrt.

Preis 10 Sgr.

Metzger u. Söhne.

Am

Am

Am

Tanzmusik

in der „Traube“.

Gesucht:

Chirurg J. B. S. e. n.

Auf sofort eine Magd. Postfist.

Zum Frühjahrbedarf empfehle mein
**Lager aller Sorten
 neuer Federn & Daunen,**
 von den billigsten Federn bis zu den feinsten Flock-
 daunen. Neue fertig gestopfte eins- und zweischläfrige
 Betten in Auswahl zu möglichst billigen Preisen.
 Sever, auf der Schlacht.

W. Wendelssohn.

Gesucht.

Auf sofort einige Hausmädchen und
 ein Kindermädchen.

Alberichs.

Eine sättere Kuh und eine vorzügliche Duene
 stehen zum Verkauf bei

Albert Thomas.

Wilhelmsbaven.

Am Marktage, den 3. Mai,

Tanzmusik,

wozu einladet

Reussbause.

Zu vermieten.

Eine kleine Wohnung auf Mai 1870 für einen
 kleinen Haushalt.

Al. Schenckroden.

Joh. P. Jansen.

Gasthof-Empfehlung.

Mit dem 1. Mai d. J. bezog ich den mit
 vielen und bequem eingerichteten Logizimmern versehenen
 Gasthof

„zur Traube“

hier selbst, was ich einem hiesigen und auswärtigen
 Publikum hiermit bekannt mache mit der Bitte, mich
 mit recht vielen Besuch beehren zu wollen. Für gute
 Speisen und Getränke werde ich stets Sorge tragen
 und kann sich ein Jeder einer freundlichen Behandlung
 versichert halten. Für hinreichenden Stallraum ist be-
 stens gesorgt.

Sever, 1870 Mai 1.

A. Asseier.

Malzertract, bereitet nach Vorschrift des
 Prof. J. v. Liebig, wird
 von Dr. Rodt, Prof. Niemeyer und den ersten
 ärztlichen Autoritäten sehr empfohlen bei Husten, Hei-
 ferkeit, Brustleiden und besonders bei Scropheln der
 Kinder als Grog des widerlich schmeckenden Leber-
 thrans. Die Flasche von 300 Gramm zu 10 Gf.

Eisenwein mit Nadeln in Flaschen zu 12

Sgr. stets vorräthig bei
C. M. Hillers Bwe.,
 Porzellanhandlung.

Gesucht.

2 bis 3 Gesellen finden auf Stuckarbeit gegen
 hohen Lohn dauernde Arbeit beim

Schneiderstr. F. Th. Siems.

Neubeyers, April 18. 1870.

Wagensalz, bekanntes Universal-Reini-
 gungssalz, in 1/1, 1/2 und 1/4

Paqueten zu 10, 5 und 2 1/2 Sgr. empfiehlt
C. M. Hillers Bwe.,
 Porzellanhandlung.

Neue complete gute
zweischläfrige Gesindebetten
 (sogenannte Volksbetten),
 bestehend aus gestopftem Ober- und Unterbett, Pfahl
 und 2 Kissen, zu 3 1/2 Louisdor, sind zu haben bei
W. Wendelssohn.

Sever, auf der Schlacht.

Die oft geörte Klage, daß Nähmaschinen so
 bald ihre Dienste versagen, veranlaßt mich, Einrich-
 tungen zu treffen, um solche gründlich herstellen zu
 können, und halte mich zu deren Reparaturen em-
 pfohlen.

Sever.

G. F. Bley,
 Uhrmacher.



Möbel- und Spiegel-Lager.

Zum Frühjahrbedarf halte ich mein Möbel- und
 Spiegel-Lager, welches in Mahagoni, Nuß-
 baum und Eichen auf das Reichhaltigste
 assortirt ist, einem geehrten Publikum zu geneigten
 Einkäufen empfohlen.

Reparaturen werden prompt besorgt.
 Sever, St. Annenstraße.

F. Asseier.

Mein Lager von Pendulen wurde dieser Tage
 wieder completirt, und halte solche, nebst meinem so-
 fortigen Uhrengeschäft den geehrten Gönnern unter
 Garantie bestens empfohlen.

Sever.

G. F. Bley,
 Uhrmacher.

Gesucht.

Auf sofort ein Schmiedegesell.

Rübb-n.

H. E. Peters.

Gesucht. Auf sogleich ein Schmiedegesell ge-
 gen hohen Lohn; auch wünsche ich einen Lehrling
 anzustellen.

Kopperhörn, b. Heppens.

W. B. Kellen, Schmid.

Für rein gewaschene Wolle zahle ich in Tausch
 und gegen baar hohe Preise.

Förrien, April.

C. B. Gerken.

In der Nähmaschinenhandlung von Normann
G. F. Bley in Sever werden Stepparbeiten
 für Schuhmacher und Sattler billig ausgeführt.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag halb 3 Uhr wurde unsere
 gute, thätige und treusorgende Mutter und Großmutter,

S. Zimmermann Bwe.,

Henke Catharina, geb. Richter, nach einer 7wöchigen
 Krankheit in ihrem 75. Lebensjahre durch einen sanf-
 ten Tod von unserer Seite genommen. Um stille
 Theilnahme bitten

die hinterbliebenen Kinder
 und Kindeskinde.

Schortens, 29. April 1870.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Wetters u. Söhne in Jena.